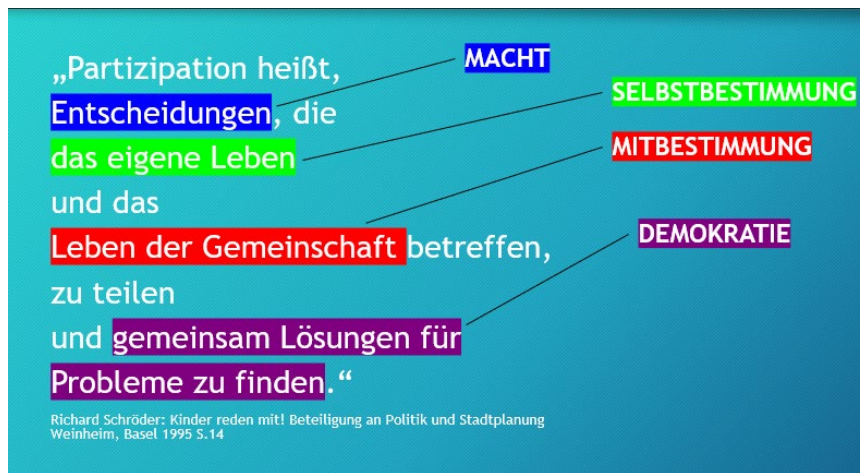


Fachtag Partizipation 07.07.2025
„Ich kann, ich will, ich darf!
Selbstbestimmung von Kita-Kindern.“



Partizipation als Schlüssel zur Bildung Partizipation als Schlüssel zur Demokratie



In der Kita spielen Selbst- und Mitbestimmungsrechte eine wichtige Rolle, um Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken und sie als eigenständige Persönlichkeiten ernst zu nehmen.

Selbstbestimmungsrechte: Kinder entscheiden eigenständig und frei über bestimmte Aspekte ihres Lebens.

„Ich entscheide allein.“

Mitbestimmungsrechte: Kinder werden in Entscheidungsprozesse einbezogen, haben aber nicht das alleinige Entscheidungsrecht.

„Ich darf mitentscheiden.“

Beide Rechte sind in der frühkindlichen Bildung wichtig, um Kindern Verantwortung, Selbstwertgefühl und soziale Kompetenzen zu vermitteln.



„Ein Kind ist klein, sein Gewicht ist gering, es ist nicht viel von ihm zu sehen... Und was noch schlimmer ist, das Kind ist schwach. Wir können es hochheben, in die Luft werfen, es gegen seinen Willen irgendwo hinsetzen. Wir können es mit Gewalt im Laufen aufhalten, wir können all sein Bemühen vereiteln.“

(Janusz Korczak, geb. 1878 in Warschau, jüdischer Kinderarzt, Pädagoge und Kinderbuchautor er starb 1942 in Treblinka)

Rechtliche Grundlagen

Die Beteiligung von Kindern und ihren Rechten ist in verschiedenen Gesetzen auf Internationaler, Bundes- und Länderebene fest verankert:

- UN-Kinderrechtskonvention, SGB VIII, Kibiz §16, IQUE und Konzeption

Kinder haben unter anderem ein Recht auf:

Gleichheit, Spiel, Freizeit und Erholung, Gesundheit und Wohlbefinden, Schutz vor Gewalt, Bildung und Förderung, Partizipation und Mitsprache...

Partizipation in der Kita ist zu allererst eine Frage der Haltung der Fachkräfte und eine Grundvoraussetzung für die pädagogische Arbeit.

- Kindern müssen ihre Rechte zugestanden werden.
- Erwachsene müssen freiwillig auf einen Teil ihrer Macht verzichten
- Kindern müssen Entscheidungsbefugnisse zugestanden werden, um Problemlösungskompetenzen entwickeln zu können.

Nur wer von klein auf Mitbestimmung erlebt, kann lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Die Förderung von Selbst- und Mitbestimmung in der KiTa legt den Grundstein für starke, selbstbewusste und verantwortungsvolle Persönlichkeiten und ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Partizipation ist kein Ziel, sondern ein Weg – und die KiTa der erste Schritt dorthin.

Durch den Workshop führten

Christa Beseler

st.michael.neuenbeken@kath-kitas-hochstift.de

05252-50913

Tatjana Gruhlke-Driller

st.vincenz.hausmaria.paderborn@kath-kitas-hochstift.de

05251-8749851

Literatur:

(DonBosco Kinderrechte Kita, Institut für Partizipation und Bildung, Wikipedia, Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita (Das Praxisbuch))